



Zwischenbericht zum 30. Juni 2010

1. Halbjahr 2010: Fielmann weitet Marktanteile aus
1. Halbjahr 2010: Gewinn wächst um 8 Prozent
2010: Fielmann stellt 850 neue Auszubildende ein

fielmann

Fielmann Aktiengesellschaft

Zwischenbericht des Konzerns zum 30. Juni 2010

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens, unsere Erwartungen an das erste Halbjahr des Berichtsjahres haben sich erfüllt.

Konzern-Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erholt. Das Bruttoinlandsprodukt stieg im Berichtszeitraum um 3,1 Prozent, im Wesentlichen getragen vom Export, begünstigt von einem schwächeren Euro. Die Wirtschaftsleistung liegt damit noch immer um 4 Prozent unter dem Niveau 2008 vor Beginn der Krise.

Die Zahl der Arbeitslosen lag zum 30. Juni 2010 bei 3,2 Millionen, die Arbeitslosenquote betrug 7,5 Prozent

Absatz und Umsatz

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Fielmann weitete seine Marktanteile aus. Während die übrige augenoptische Branche in den ersten sechs Monaten einen Absatzrückgang von –3 Prozent hinnehmen musste, steigerte Fielmann seinen Absatz um 1 Prozent auf 3,1 Millionen Brillen. Der Außenumsatz inkl. MwSt. erhöhte sich auf 573,7 Millionen € (Vorjahr 548,3 Millionen €), der Konzernumsatz auf 487,4 Millionen € (Vorjahr 464,5 Millionen €).

Fielmann gab im zweiten Quartal wieder mehr als 1,6 Millionen Brillen ab. Der Trend zu hochwertigen Gleitsichtgläsern hält an. Ihr Anteil stieg um 7 Prozent. Das Unternehmen erwirtschaftete einen Außenumsatz von 292,7 Millionen (Vorjahr 280,4 Millionen) und einen Konzernumsatz von 250,3 Millionen € (Vorjahr 238,2 Millionen €).

Ergebnis und Investitionen

Der Gewinn vor Steuern wuchs im Berichtszeitraum um 8 Prozent auf 78,2 Millionen € (Vorjahr 72,2 Millionen €), der Gewinn nach Steuern auf 55,0 Millionen € (Vorjahr 50,8 Millionen €).

Fielmann steigerte seinen Quartalsgewinn vor Steuern auf 41,3 Millionen € (Vorjahr 39,2 Millionen €), seinen Nachsteuer-Gewinn auf 29,1 Millionen € (Vorjahr 27,7 Millionen €).

Die vollständig aus dem Cashflow beglichenen Investitionen beliefen sich nach sechs Monaten auf 17,2 Millionen € (Vorjahr 18,3 Millionen €).

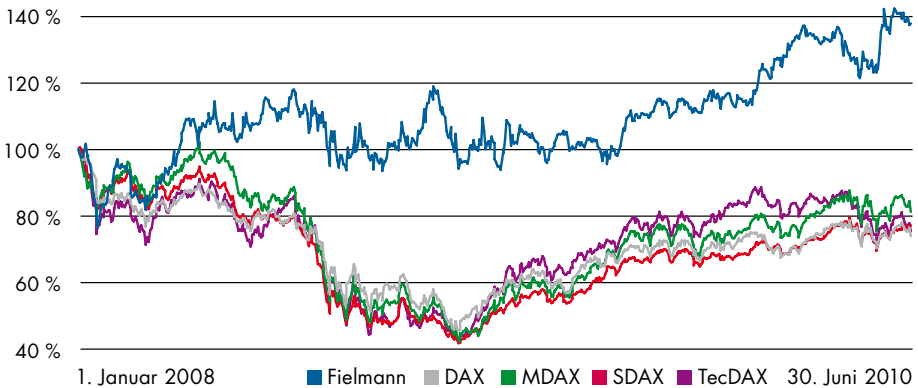
Zum 30. Juni 2010 betrieb Fielmann 649 Niederlassungen (Vorjahr 631). Wir treiben die Expansion voran, werden in diesem Jahr 20 neue Geschäfte eröffnen.

Ergebnis je Aktie

Sachverhalte, die zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie geführt haben könnten, sind weder im Betrachtungszeitraum noch in den Vergleichszeiträumen eingetreten.

in Tsd. €	Juni 2010	Juni 2009	2009
Überschuss	55.019	50.855	114.348
Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.338	-1.298	-3.261
Periodenergebnis	53.681	49.557	111.087
Ergebnis je Aktie in €	1,28	1,18	2,64

Performancevergleich Fielmann-Aktie, DAX, MDAX, SDAX und TecDAX



Die Aktienmärkte haben sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres erholt, liegen aber immer noch unter dem Niveau vom 1. Januar 2008, dem Beginn des Krisenjahres. Vom 1. Januar 2008 bis zum 30. Juni 2010 verlor der DAX 26 Prozent, der MDAX 19 Prozent, der SDAX und TecDAX jeweils 25 Prozent.

Die Fielmann-Aktie erwies sich als wertstabil. Der Kurs stieg im selben Zeitraum um 38 Prozent, notierte am 30. Juni 2010 bei 62,00 €.

Aktie

Dividende

Die Hauptversammlung der Fielmann AG am 8. Juli 2010 hat für das Geschäftsjahr 2009 die Zahlung einer Dividende von 2,00 € je Aktie beschlossen (Vorjahr 1,95 €). Fielmann schüttete an seine Aktionäre 84,0 Millionen € aus, eine Quote von 75,6 Prozent.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fielmann beschäftigte zum Ende des zweiten Quartals 13.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 12.585), davon 2.337 Auszubildende (Vorjahr 2.128). Mit 5 Prozent der deutschen Optikfachgeschäfte stellt Fielmann 33 Prozent aller Auszubildenden im augenoptischen Handwerk. Mehr als 850 junge Menschen beginnen in diesem Jahr ihre Ausbildung im In- und Ausland bei Fielmann.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Die Amtszeit der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates endete mit Ablauf der Hauptversammlung 2010. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 8. Juli 2010 setzt sich der Aufsichtsrat nunmehr aus sechzehn Mitgliedern zusammen.

Vertreter der Anteilseigner

Prof. Dr. Mark K. Binz
(Aufsichtsratsvorsitzender)
Anton-Wolfgang Graf von Faber Castell
Hans Georg Frey, ab 8. 7. 2010
Helmut Nanz, bis 8. 7. 2010
Hans Joachim Oltersdorf
Marie-Christine Ostermann, ab 8. 7. 2010
Prof. Dr. Hans-Joachim Priester
Pier Paolo Righi
Dr. Stefan Wolf, ab 8. 7. 2010

Vertreter der Arbeitnehmer

Eva Schleifenbaum
(stellv. Aufsichtsratsvorsitzende)
Sören Dannmeier, ab 8. 7. 2010
Jana Furcht
Ralf Greve, ab 8. 7. 2010
Peter Haacke, bis 8. 7. 2010
Johannes Haerkötter, bis 8. 7. 2010
Fred Haselbach, ab 8. 7. 2010
Karin Höft, bis 8. 7. 2010
Christopher Meier, ab 8. 7. 2010
Petra Oettle, ab 8. 7. 2010
Josef Peitz, ab 8. 7. 2010
Sabine Thielemann, bis 8. 7. 2010

Der Vorstand dankt den ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die vielfältigen, konstruktiven Anregungen, wünscht den neuen Mitgliedern Begeisterung und Erfolg für ihre Tätigkeit.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Dem Unternehmen liegen keine Erkenntnisse vor, die eine Änderung der im letzten Konzernlagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen über die Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr zur Folge haben. Die im Geschäftsbericht 2009 getätigten Aussagen zu Chancen und Risiken des Geschäftsmodells bleiben unverändert.

Fielmann ist zuversichtlich, seine Marktposition auszubauen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kauft der Verbraucher bei Unternehmen, die ihm hohe Qualität zu günstigen Preisen garantieren: in der Augenoptik ist das Fielmann. Für das Gesamtjahr erwarten wir ein Wachstum von Absatz, Umsatz und Ertrag. Wir planen, in diesem Jahr 20 zusätzliche Niederlassungen zu eröffnen und mehr als 13.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 13.235) zu beschäftigen. Eine wesentliche Änderung der Rahmenbedingungen kann zur Anpassung dieser Prognose führen.

Ausblick

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bilanzzeit

Hamburg, im August 2010

Fielmann Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Überleitung vom Halbjahresergebnis zum Gesamtergebnis

Anhang

Dem Zwischenbericht zum 30. Juni 2010 liegen dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 zugrunde, der nach International Financial Reporting Standards (IFRS einschließlich IAS) erstellt wurde.

in Tsd. €	2010	2009
Periodenergebnis	55.019	50.855
direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	181	-28
direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnungsänderungen	5.091	-780
Erfolgsneutrales Gesamtergebnis	5.272	-808
Gesamtergebnis	60.291	50.047
davon Konzernfremden zuzurechnen	1.338	1.298
davon Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	58.953	48.749

Erläuternde Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds in Höhe von Tsd. € 111.010 entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Äquivalente“. Er umfasst die liquiden Mittel, jederzeit liquidierbare Geldmarktfonds, sowie Wertpapiere mit fester Endfälligkeit bis zu drei Monaten. Die finanziellen Vermögenswerte, die darüber hinaus zum Finanzvermögen gerechnet werden, haben grundsätzlich eine Restlaufzeit von über drei Monaten und sind nach den üblichen Fristigkeiten gemäß IAS 1 unterteilt. In den letzten Monaten wurde verstärkt in diese Anlageklasse investiert. Die Zinsaufwendungen und -erträge sind im Wesentlichen zahlungswirksam. Das Ergebnis der Vergleichsperiode berücksichtigt die Ist-Steuerquote des Geschäftsjahres 2009.

in Tsd. €	Juni 2010	Juni 2009
Liquide Mittel	64.222	59.020
Wertpapiere mit fester Endfälligkeit bis drei Monate	46.788	126.688
Finanzmittelfonds	111.010	185.708
Finanzanlagen	1.083	1.415
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	52.109	1.995
Finanzielle Vermögenswerte	97.105	45.605
Finanzvermögen	261.307	234.723

in Tsd. €	Aufwendungen	Erträge	Summe
Ergebnis aus Ausleihungen und Wertpapieren	-319	900	581
Ergebnis aus bilanziellen und sonstigen nicht mit Finanzanlagen im Zusammenhang stehenden Vorgängen	-1.159	910	-249
Zinsergebnis	-1.478	1.810	332
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und ähnliches	0	120	120
Finanzergebnis	-1.478	1.930	452

Erläuternde Angaben zum Finanzergebnis per 30. Juni 2010

Entsprechend der regional gegliederten internen Berichtsstruktur wurde die Segmentierung nach geografischen Regionen vorgenommen, in denen die Produkte und Dienstleistungen des Konzerns angeboten und erbracht werden.

Erläuternde Angaben zum Segmentbericht

Seit dem 2. Dezember 2009 gehört die PROCON Multimedia AG nicht mehr zu den nahe stehenden Unternehmen im Sinne des IAS 24 bzw. des § 312 AktG. Die sonstigen im Geschäftsbericht 2009 erläuterten vertraglichen Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Gesellschaften bestehen in nahezu unverändertem Umfang fort. Sie werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen ausgeführt und sind für die Fielmann Aktiengesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen (IAS 24)

Nach sechs Monaten belaufen sich die Erlöse auf Tsd. € 377 (Vorjahr Tsd. € 338) und die Aufwendungen auf Tsd. € 1.611 (Vorjahr Tsd. € 1.956). Die Salden sind zum Stichtag ausgeglichen.

Wesentliche Ereignisse nach Ende des zweiten Quartals mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fielmann Aktiengesellschaft und des Fielmann-Konzerns sind dem Unternehmen bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht bekannt.

Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni 2010

Von der Position Wertpapiere wurde der Bestand von 28.813 Stück eigener Aktien abgesetzt. Der Buchwert zum 30. Juni 2010 beträgt Tsd. € 1.763. Die ausgewiesenen Fielmann-Aktien wurden im Sinne des § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG erworben, um sie den Mitarbeitern der Fielmann Aktiengesellschaft oder verbundener Unternehmen als Belegschaftsaktien anbieten zu können.

Sonstige Angaben

Segmentbericht 1. Januar bis 30. Juni 2010

Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Mio. €	Deutschland	Schweiz	Österreich	Übrige	Konsolidierung	Konzernwert
Umsatzerlöse im Segment	409,8 (393,3)	56,3 (51,7)	26,5 (25,1)	12,8 (12,4)	-18,0 (-18,0)	487,4 (464,5)
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	16,2 (15,9)	1,4 (1,8)		0,4 (0,3)		
Umsatzerlöse extern	393,6 (377,4)	54,9 (49,9)	26,5 (25,1)	12,4 (12,1)		487,4 (464,5)
Materialaufwand	125,4 (124,9)	18,8 (18,0)	8,9 (8,4)	4,7 (4,5)	-20,4 (-20,3)	137,4 (135,5)
Personalaufwand	156,7 (145,1)	19,5 (17,3)	9,8 (9,1)	4,6 (4,1)		190,6 (175,6)
Planmäßige Abschreibungen	14,4 (13,8)	1,3 (1,2)	0,8 (0,7)	0,7 (0,6)		17,2 (16,3)
Aufwendungen im Finanzergebnis	1,5 (0,6)	0,1 (0,1)	0,0 (0,1)	0,1 (0,2)	-0,3 (-0,4)	1,4 (0,6)
Erträge im Finanzergebnis	2,0 (2,5)	0,2 (0,6)	0,1 (0,2)	0,1 (0,1)	-0,5 (-0,4)	1,9 (3,0)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit¹	65,1 (61,0)	10,1 (9,9)	3,7 (2,3)	-0,6 (-0,6)	-0,1 (-0,4)	78,2 (72,2)
Steuern von Einkommen und Ertrag	18,8 (19,1)	2,6 (2,3)	1,0 (0,6)	0,1 (0,3)	0,6 (-0,9)	23,1 (21,4)
Halbjahresüberschuss	46,3 (41,9)	7,5 (7,6)	2,7 (1,7)	-0,7 (-0,9)	-0,7 (0,5)	55,1 (50,8)
Segmentvermögen ohne Steuern	628,7 (586,2)	44,6 (39,2)	18,3 (17,4)	20,3 (21,8)		711,9 (664,6)
Investitionen	15,9 (15,2)	0,9 (1,3)	0,3 (0,9)	0,1 (0,9)		17,2 (18,3)
Latente Steuern	18,7 (18,6)	0,2 (0,2)		0,2 (0,0)		19,1 (18,8)

¹ In den Segmenten ohne Beteiligungserträge

Eigenkapitalspiegel Juni 2010

Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Tsd. €	Stand 1. Januar	gezahlte Dividenden/Ergebnisanteil ¹	Konzernperiodenüberschuss	übrige Veränderungen	Stand 30. Juni
Gezeichnetes Kapital	54.600 (54.600)				54.600 (54.600)
Kapitalrücklage	92.652 (92.652)				92.652 (92.652)
erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	350.727 (320.911)		53.681 (49.557)²	3.717 (-1.366)	408.125 (369.102)
davon zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	0 (28)			181 (-28)	181 (0)
davon Währungsausgleichsposten	3.927 (3.013)			5.091 (-780)	9.018 (2.233)
davon eigene Anteile	330 (57)			1.433 (517)	1.763 (574)
davon anteilsbasierte Vergütung	409 (440)				409 (440)
Anteile Dritter	-291 (123)	-1.556 (-1.375)	1.338 (1.298)	50 (-41)	-459 (5)
Konzern-eigenkapital	497.688 (468.286)	-1.556 (-1.375)	55.019 (50.855)	3.767 (-1.407)	554.918 (516.359)

¹ Ausschüttete Dividenden und anderen Gesellschaftern zugeordnete Ergebnisanteile.

² Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2009 angepasst.

Kapitalflussrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni	2010 in Tsd. €	2009 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	77.711	69.851	7.860
Zuschreibungen Finanzanlagen	120	0	120
Zinsaufwand	-1.478	-643	-835
Zinsertrag	1.810	3.030	-1.220
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	78.163	72.238	5.925
Ertragsteuern ¹⁾	-23.144	-21.391	-1.753
Periodenergebnis (einschließlich anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse)	55.019	50.847	4.172
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	17.230	16.256	974
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	637	157	480
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-2.142	856	-2.998
= Cashflow nach Eliminierung zahlungsunwirksamer Positionen der GuV	70.744	68.116	2.628
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-3.997	-18.627	14.630
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-86	-94	8
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-23.436	-15.431	-8.005
-/+ Zunahme/Abnahme der finanziellen Vermögenswerte, die zu Handelszwecken oder bis Endfälligkeit gehalten werden	-56.622	35.262	-91.884
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹⁾	29.525	13.831	15.694
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	16.128	83.057	-66.929
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	315	792	-477
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16.839	-16.798	-41
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	14	70	-56
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-258	-1.092	834
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	163	173	-10
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-104	-5	-99
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten nach Abzug erworbener liquider Mittel	0	-410	410
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16.709	-17.270	561
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-1.556	-1.375	-181
+/- Unterwegs befindliche Zahlungen	-84	-3.652	3.568
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.640	-5.027	3.387
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-2.221	60.760	-62.981
+/- Wechselkurs, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1.046	455	591
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	112.185	124.493	-12.308
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	111.010	185.708	-74.698

¹⁾ Diese Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2009 angepasst.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni	2010 in Tsd. €	2009 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	250.283	238.185	5,1 %
2. Bestandsveränderung	175	1.714	-89,8 %
Konzerngesamtleistung	250.458	239.899	4,4 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	19.441	18.845	3,2 %
4. Materialaufwand	-71.608	-69.973	2,3 %
5. Personalaufwand	-95.991	-90.683	5,9 %
6. Abschreibungen	-8.594	-8.138	5,6 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-52.530	-52.074	0,9 %
8. Aufwendungen im Finanzergebnis	-1.118	-292	282,9 %
9. Erträge im Finanzergebnis	1.281	1.618	-20,8 %
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	41.339	39.202	5,5 %
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.232	-11.604 ¹	5,4 %
12. Quartalsüberschuss	29.107	27.598	5,5 %
13. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-710	-914	-22,3 %
14. Periodenergebnis	28.397	26.684	6,4 %
Ergebnis je Aktie in €	0,68	0,64	

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni	2010 in Tsd. €	2009 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	487.408	464.517	4,9 %
2. Bestandsveränderung	4.718	5.368	-12,1 %
Konzerngesamtleistung	492.126	469.885	4,7 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	37.066	34.938	6,1 %
4. Materialaufwand	-137.356	-135.496	1,4 %
5. Personalaufwand	-190.633	-175.649	8,5 %
6. Abschreibungen	-17.230	-16.256	6,0 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-106.262	-107.571	-1,2 %
8. Aufwendungen im Finanzergebnis	-1.478	-643	129,9 %
9. Erträge im Finanzergebnis	1.930	3.030	-36,3 %
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	78.163	72.238	8,2 %
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-23.144	-21.383 ¹	8,2 %
12. Halbjahresüberschuss	55.019	50.855	8,2 %
13. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.338	-1.298	3,1 %
14. Periodenergebnis	53.681	49.557	8,3 %
Ergebnis je Aktie in €	1,28	1,18	

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2009 angepasst.

Konzernbilanz

Aktiva	Stand am 30. Juni 2010 in Tsd. €	Stand am 31. Dezember 2009 in Tsd. €
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	10.299	11.539
II. Firmenwerte	45.475	44.964
III. Sachanlagen	202.816	199.739
IV. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11.069	9.774
V. Finanzanlagen	1.083	1.023
VI. Latente Steueransprüche	19.061	17.554
VII. Steueransprüche	1.670	2.074
VIII. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	52.109	21.281
	343.582	307.948
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	118.874	107.312
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	52.520	46.651
III. Steueransprüche	10.648	10.280
IV. Rechnungsabgrenzungen	9.541	7.039
V. Finanzielle Vermögenswerte	97.105	71.310
VI. Zahlungsmittel und Äquivalente	111.010	112.185
	399.698	354.777
	743.280	662.725
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	54.600	54.600
II. Kapitalrücklage	92.652	92.652
III. Gewinnrücklage	354.444	266.727
IV. Konzernergebnisvortrag	0	84.000
V. Periodenergebnis	53.681	0
VI. Minderheitenanteile Dritter	-459	-291
	554.918	497.688
B. Langfristige Schulden		
I. Langfristige Rückstellungen	8.848	8.210
II. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.872	4.943
III. Latente Steuerverbindlichkeiten	9.707	8.688
	23.427	21.841
C. Kurzfristige Schulden		
I. Kurzfristige Rückstellungen	35.144	37.323
II. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	327	339
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	101.378	73.899
IV. Steuerschulden	28.086	31.635
	164.935	143.196
	743.280	662.725

Finanzkalender 2010/2011

Analystenkonferenz	27. August 2010
Quartalsbericht zum 30. September	11. November 2010
Vorläufige Zahlen 2010	Februar 2011
Quartalsbericht zum 31. März	April 2011
Bloombergkürzel	FIE
Reuterskürzel	FIEG.DE
ISIN	DE0005772206

Weitere Informationen:

Fielmann AG · Investor Relations
Ulrich Brockmann
Weidestraße 118 a · D-22083 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 / 270 76 - 442
Telefax: +49 (0) 40 / 270 76 - 150
E-mail: investorrelations@fielmann.com
Internet: www.fielmann.com